



Königinnen-Zuchtkurs 2025 für «kleinere Imkereien»

Bienenzüchterverband beider Basel

Angewendete Zuchtmethoden: Cloake-Board (Dadant, CH, MiniPlus), weiselloses Miniplus und Bogenschnitt

Liebe Imkerin, lieber Imker

Als Züchterin oder Züchter von Königinnen kannst Du Deine Imkerei entscheidend beeinflussen. Das Imkern mit ausgewählten und leistungsfähigen Königinnen verspricht neben einer einfacheren Handhabung auch eine einfachere Planung. Dies macht auf die Länge deutlich mehr Spass, was wiederum die Zufriedenheit bei der Imkerei steigert. Der *Bienenzüchterverband beider Basel* ladet interessierte Imkerinnen und Imker zu einem Zuchtkurs ein.

Kurzbeschreibung der „Cloake-Board“ Methode (im weiselrichtigem Volk)

Diese Methode basiert grundlegend auf dem Prinzip eines *Starters* und einem *Finisher*. Das Besondere daran ist, dass diese beiden Elemente in einem Bienenstock/Wirtschaftsvolk kombiniert werden können, ohne die Größe und damit die Leistungsfähigkeit des Volkes wesentlich einzuschränken und dabei nur eine minimale Störung der Brut hervorzurufen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass das Volk, das für die Königinnenzucht ausgewählt wird, stark ist und Waben über mindestens zwei Zargen besetzt. Der Kern dieser Methode besteht darin, mithilfe eines "Cloake-Bord" das Volk vorübergehend in einem *Starter* und einen *Finisher* aufzuteilen. Nach dem Anziehen der Königinnenzellen können die beiden Teile des Volkes wieder vereint werden. Diese Methode ermöglicht, die Zucht von Königinnen, ohne dass dafür spezielle Völker gehalten werden müssen oder bestehenden Völker durch die Entnahme von Bienen stark in ihrer Populationsentwicklung und damit in Ihre Honigproduktion beeinträchtigt werden. Die Methode kann sowohl bei Dadant-Blatt sowie bei -, CH- und MiniPlus-Beuten angewendet werden.

Kurzbeschreibung der „weissellose MiniPlus“ Methode

Diese Methode wird von Bienen.ch für MiniPlus-Beuten propagiert, kann jedoch auch für andere Beuten-Typen angewendet werden. Wesentlich ist, dass die Pflegevölker weisellos gemacht werden müssen, z.B. durch einen temporären Königinnen-Ableger. In dem Pflegevolk werden junge Larven aus bevorzugte Völker gehängt. Die fertiggepflegten Zellen werden in drohnenfreie Begattungskästchen verschult.

Kurzbeschreibung der Bogenschnitt-Methode

Diese, an sich schon sehr alte Methode, erfreut sich wieder zunehmender Beliebtheit. In ein „frisches“ weiselloses Volk (z.B. Sammelbrutableger, wird eine Wabe so zugeschnitten, dass die Bienen am Schnitttrand mehrere Nachschaffungszellen bilden. Diese werden nach 9 bis 10 Tage in drohnenfreie Begattungskästchen verschult.

Kursorganisation

Kursziele

- Die Teilnehmer/innen besitzen die züchterischen Grundlagen, sowie die Hilfsmittel, um eine Königinzucht mit der Cloake- und der Miniplus-Methode selbstständig oder in Kleingruppen durchzuführen.
- Gemeinsam wurde, pro Methode, mindestens eine Zuchtserie 1:1 durchgeführt und die Königinnen auf einer Belegstelle (z.B. Hersbergerweid) aufgeführt.

Kursdauer Der Kurs findet an voraussichtlich 9 Tagen, mehrheitlich an Abenden statt.

Kurszeiten 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Ausnahmen (u.a. Samstagmittag-Lektionen und der ganztägige interkantonale Zuchttag am 3. Mai, sind in der Kursplanung vermerkt.

Ort Der Kurs findet grundsätzlich auf dem Vereinsbienenstand Gässli an der Wölferstrasse in Füllinsdorf statt. Die Auf- bzw. Abfuhr ist auf der Belegstelle Hersbergerweid.

Unterlagen Für den Kurs ist der Zuchtordner sowie das Schweizer Bienenbuch obligatorisch. Weitere notwendige Unterlagen werden im Kurs abgegeben.

Anmeldung und Teilnehmeranzahl

Es besteht eine minimale Teilnehmerzahl von 6 Personen. Die maximale Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für eine mögliche Teilnahme wird der Anmeldeeingang berücksichtigt. Anmeldeschluss ist Ende Februar 2025. Die Anmeldung erfolgt bitte unter Angabe der Personalien sowie der Bedarf an den Kursunterlagen (Bienenbuch und Zuchtordner) an Raphael Giossi; Raphael.Giossi@vd.so.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen CHF 650.00 CHF. Dieser Betrag beinhaltet:

- Notwendige Hilfsmittel für die Praxistage (Materialien für den Bau eines eigenen Zuchtrahmens, Futter, Apidea, etc.) sowie Auffuhr-Gebühren.
- Den im Kurs erfolgreich gezüchteten Königinnen erhalten die Kursteilnehmer am Ende des Kurses ausgehändigt.
- Getränke während den Kurstagen.
- Zusätzlich kann während der Zuchtsaison im Gässli Zuchtstoff (Carnica, Sklenar) für eine individuelle Zucht in Absprache mit der Kursleitung bezogen werden.

Nicht inbegriffen sind: Kosten für ein individuelles „Cloake-Bord“ sowie bei Bedarf die Kosten für die obligatorischen Kursunterlagen.

Kursorganisation

Raphael Giossi Raphael.Giossi@vd.so.ch +41 76 296 94 33

Kursleitung

Joost Oerlemans joost@oerlemans.ch +41 79 658 38 15

Wir freuen uns auf eine zahlreiche und interessierte Imkerschaft, bei Fragen schreiben Sie bitte ein E-Mail (Raphael.Giossi@vd.so.ch).

Kursplanung Umlarvtag = Tag 0 entspricht der Referenz

Abkürzungen: CB = Cloake Board, WMP = weiselloses MiniPlus, BS = Bogenschnitt

Kurs-Tag	Zucht-Planung	Kernthema	Datum	Zeit/h	Ort	Programm	Notwendige Unterlagen
1	-18	Einführung, Kursplanung, Vorbereitung auf Zuchttag	10.04.2025	18.00 – 21.00	Gässli	Einführung in Kurs und Datenabgleichung, notwendiges Material für Zucht & Zuchtkurs sowie Klärung der Wünsche des Kursteilnehmers	Agenda, Klärung Beutentyp Bestellung Cloake-Bord
2 - sa	-7	Interkantonale Zuchttag Liestal	03.05.2025	09:00 – 16.00	Gässli	Vorführung div. Arbeitsschritte Zucht	
3a	-2	CB Schritt 1: Zuchtvolk vorbereiten	08.05.2025	18.00 – 21.00	Gässli	Reorganisation Waben, CB mit Kö-Gitter einlegen. Königin positionieren	Schleier, Stirnlampe, Lesebrille, Umlarvlöffel, CH-Bienenbuch, Zuchtordner, Notizmaterial, Abgabe Cloake-Bord an KT
3b	-2	Zuchtrahmen bauen. Übung Umlarven. Erklärung Jenterbox					
4a - sa	0	CB Schritt 2: Zuchtvolk vorbereiten	10.05.2025	12.00-17:00	Gässli	Nachschaffungszellen entfernen. Offene Brut oben entfernen. Umlarven und Zuchtrahmen einhängen	Schleier, Stirnlampe, Lesebrille, Umlarvlöffel, CH-Bienenbuch, Zuchtordner, Notizmaterial
4b	0	WMP Schritt 2: Beute vorbereiten				Zarge mit Kö wegstellen. Restliche Zarge: Nachschaffungszellen entfernen. Umlarven und Zuchtrahmen einhängen	
5a	+4	Theorie Befüllen Brutableger (APIDEA und MiniPlus). Erklären Bogenschnitt	14.05.2025	18.00 – 21.00	Gässli		Schleier, Lesebrille, CH-Bienenbuch, Zuchtordner, Notizmaterial
5b	+4	CB Schritt5: Zellschutz anbringen.			Gässli		
5c	+4	WMP Schritt 3: Zellschutz anbringen.			Gässli		
5d	+4	BS: Bogenschnitt machen in weisellose Sammelbrutableger			Gässli		
6 sa	+14	Alle Zellen (CB, WMP und BS) in Brutableger verschulen	24.05.2025	12.00-17:00	Gässli	Kehrschwarm erstellen. Alle „gesunde“ Zellen in Brutableger verschulen.	Schleier, Lesebrille, CH-Bienenbuch, Zuchtordner, Notizmaterial
7	+17	Brutableger auf die Belegstelle bringen. Erklärung Funktion Belegstelle	27.05.2025	18.00 – 20.00	Belegstelle	Alle Brutableger auf die Belegstelle bringen	
8	+27	Kontrolle auf Eilage, ev. Brutableger nachfuttern	06.06.2025	18.00 – 22.00	Belegstelle	Kontrolle auf Eilage, ggf. Brutableger nachfuttern	Schleier, Lesebrille, CH-Bienenbuch, Zuchtordner, Notizmaterial
9	+47	Brutableger abholen, Verteilung/Verwertung Kö's. Frühestens 3 Woche nach Begin Eilage	26.06.2025	18.00 – 21.00	Belegstelle	Brutableger abholen. Verteilung/Verwertung Kö's	